

Wenn nichts mehr fließt... Ableiten, Ausleiten, Entgiften mit Schröpfen, Baunscheidt und Co



58. Heilpraktiker-Kongress Baden-Baden
11.-12. April 2026

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen



„Wo die Natur einen Schmerz erzeugt, da hat sie schädliche Stoffe angesammelt und will sie ausleeren. Ist die Natur nicht imstande, diesen Vorsatz selbst auszuführen, muss der Arzt eine künstliche Öffnung direkt an der kranken Stelle machen und so Schmerz und Krankheit rasch heilen.“

Paracelsus 1493 – 1541

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

2

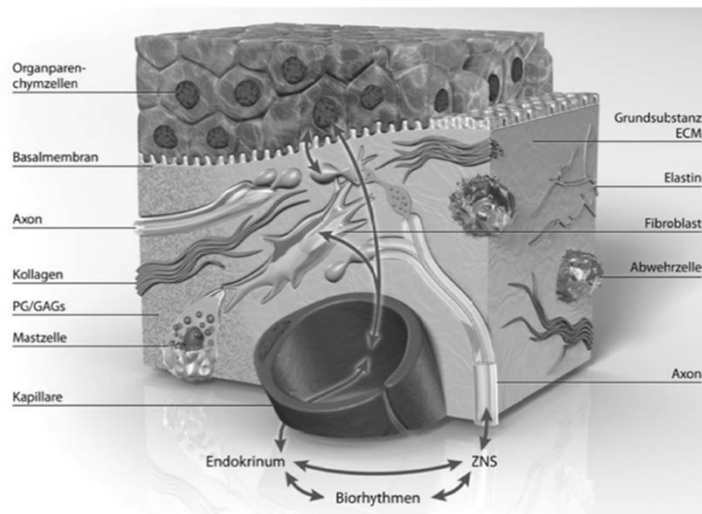
Aschner-Verfahren

*Bernhard Aschner, ein Gynäkologe (1883-1960) entwickelte die **Aschner-Verfahren** als Therapieformen, die auch unter der Bezeichnung der*

- *Humoraltherapie bzw.*
- *Ab- und Ausleitungsverfahren ihre Anwendung fanden*

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

3



Die Matrix

Störungen im Pischinger –Raum

- Lymphstau
- Flüssigkeitsmangel
- Abflussstörungen
- Entzündungen (Bakterien, Toxine)
- Verschlackung der Transitsrecke
- Einlagerung von Schadstoffen
- Durchblutungsstörungen
- Übersäuerung ändert Solzustand in Gelzustand / tastbar als Myogelosen

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

4

Ableiten – Ausleiten - Entgiften

Ableiten:

- Vom edlen zum unedlen Organ (Haut) – Haut als 3. Niere
Beachten: Ein Stoff der den Körper auf einem ihm unnatürlichen Wege verlässt
schädigt den Ort seiner Ausscheidung

Ausleiten:

- komplette Ausleitung nach aussen

Entgiften:

- Giftstoffe entfernen
- Angemessene Ernährung, ausreichend Flüssigkeit
- 4 Säulen der Naturheilkunde: Luft – Wasser – Sonne – Bewegung

Therapiekonzept:

- Kraftwechsel vor Stoffwechsel
- Eliminatorische Funktionen erfragen – die „Löcher müssen offen sein“

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

5

Übersicht der Verfahren

- | | |
|------------------------------|---|
| • Primäre Ausscheidung | Aderlass, Blutegel, Einlauf |
| • Ableitung | Hydrotherapie, Wickel |
| • Ab- und Ausleitung (komb.) | Rödern, Cantharidenpflaster,
Schröpfen (blutig und unblutig)
Baunscheidt-Therapie |

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

6

- **Ausleitung über die Haut**

- Ab- und Einreibungen, Trocken- und Feuchtbürsten Schröpfen, Baunscheidtieren, Moxibustion, Glüheisen, hautrötende Mittel, Cantharidenpflaster, Wickel

Ausleitung über die Schleimhäute

- Einläufe, Abführen, Colon-Hydro
- Naserödern

Ausleitung über die Nieren

- Diurese anregen, Phytotherapie
- Salzhemd

Diaphoretische Verfahren

- Sauna, Tees, Schwitzpackungen, Heißwasserbehandlung

Blutentziehende Verfahren

- Aderlass, Blutegel

Therapieziele

- Reinigung von Blut, Lymphe und Flüssigkeit des Extrazellularraums
- Anregung von Ausscheidung und Entgiftung
- Umstimmungstherapie vegetativ und immunologisch
- Aktivierung der Selbstheilungskräfte
- Unterstützung der Anpassungsfähigkeit auf Reize und deren Beantwortung im gesamten Organismus

Anwendungsgebiete allg.

- Entzündungen
- Chronische Schmerzen
- Ablagerungen, Einlagerungen
- Mangelnde Funktionsleistung der Eliminationsorgane
- Entgiftungsschwäche der Organe

Kontraindikationen:

- allg. Schwäche des Patienten nach oder während schwerer Erkrankung
- Kortikoidanwendung und Zytostatika
- verletzte Hautareale (Schröpfen, Moxibustion...)

Reflexbögen

- Die Reaktion auf einen Reiz ist ein Reflex
- Monosynaptischer Reflexbogen
 - Rezeptor und Effektor liegen im selben Organ
 - Eigenreflexe
- Polysynaptischer Reflexbogen
 - Organ der Reizaufnahme ist nicht das reizbeantwortende Organ
 - Reflexbogen über mehrere Synapsen
 - Fremdreflexe
 - vegetativer Reflexbogen aus mindestens 3 Synapsen
 - afferente Neuronen senden somatische und viszerale Impulse

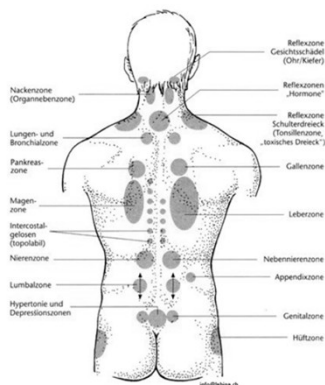
Reflektorische Möglichkeiten

- viszero-viszerale Reflexe
 - innere Organe zueinander
 - Schluckreflex/Kauen fördert Magensäfte, Galleproduktion, Bauchspeichelsekrete
- viszero-motorische Reflexe
 - Innere Organe beeinflussen Tonus von Muskeln und Abwehrspannung
- viszero-kutane Reflexe
 - Innere Organe beeinflussen die Hautdurchblutung (Dermatome, Gelosen)
- cuti-viszerale Reflexe
 - Haut schlägt nach innen auf die Organe (Spenglersane, Wickel...)
- cuti-cutane Reflexe
 - Haut zu Haut

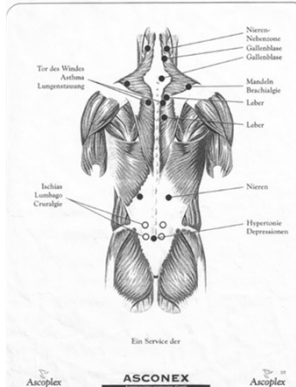
© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

11

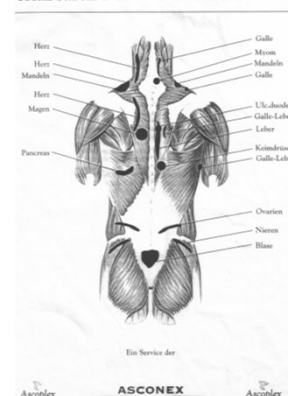
Schröpfzonen nach J. Abele am Rücken



Übersicht über die wichtigsten Schröpfstellen am Rücken

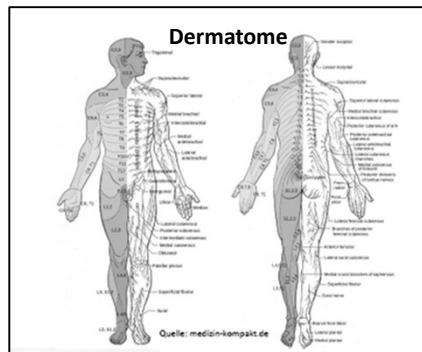


Übersicht über die massagemäßig erfassbaren Reflexzonen am Rücken

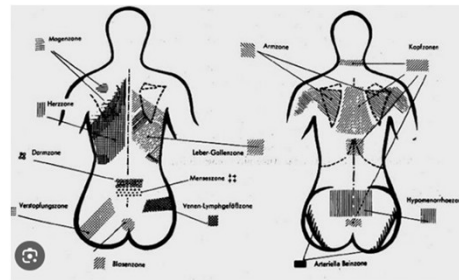


© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

12



Quelle: medizin kompakt



Reflexzonen nach MacKenzie



© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

13

Das Schröpfen

Geschichte

- 3300 v. Chr. in Mesopotamien (Arztsiegel)
- 5000 Jahre in der TCM; Anwendung von Kuhhörnern, Bambusnäpfen, Aussaugen
- 500-336 v. Chr. klassisches Griechenland; Schröpfglocke als Emblem des Arztes
- 11. bis 17. Jahrhundert Betrachtung als unärztlich (Bader, Steinschneider)
- 18. Jahrhundert: setzen von Schröpfgläsern auf Blutegel-Bissstellen
- 1889-1960 Gynäkologe Bernhard Aschner

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

14

Schröpfarten

- trockenes Schröpfen
 - ❖ kalte Gelosen
 - Hautblässe
 - harte, zäh-sulzige Stellen
 - Unempfindliche Hautstellen, erst unter großem Druck schmerzhaft
 - Tastbefund als Mulde oder Einbuchtung
 - Myogelosen als Verhärtungen im Muskelgewebe
 - ❖ Leere-Zustand (Yin-Zustand)
 - Blutleere
 - Schwächezustand, Hypokinesie
 - ❖ Wirkung
 - Anregung von Blut- und Lymphfluss, Abbau von Verhärtungen, Verspannungen, Verklebungen und Myogelosen
 - Anregung des Stoffwechsels in den Schröpfzonen (auch reflektorisch)
 - Tonusförderung
 - Verbesserung der Transitstrecke
 - Cutivisceraler Reflex

Indikationen

- Arthrosen, Osteochondrosen, Erkrankungen der Wirbelsäule
- Schleimlösung bei Katarrhen (chronisch)

Kontraindikationen

- Blutgerinnungsstörungen und Einnahme von Gerinnungshemmern
- Akute Entzündungen im Therapie-Areal, Sonnenbrand
- Venenentzündungen im T-Areal
- Impfungen im T-Areal
- Verletzungen und Erkrankungen im T-Areal
- Warzen, Muttermale
- Schwangerschaft
- Akute Gelenk- und Wirbelsäulen-Erkrankungen

Schröpfarten

- blutiges Schröpfen
 - ❖ Warme Gelosen
 - Stauungszustand
 - Sichtbare und tastbare Effekte
 - Hautareal meist erhaben, warm, weich
 - ❖ Fülle-Zustand (Yang-Zustand)
 - Stauung
 - Energie und Blutfülle
 - Hyperkinesie
 - ❖ Wirkung
 - Verbesserung der lokalen Mikrozirkulation des Blutes
 - Verbesserung des Lymphflusses durch Beseitigung lokaler Blutstauungen
 - Detonisierung vor allem glatte Muskulatur und entsprechende Organe
 - Einwirkung auf Gewebeübersäuerung (Azidosen) und deren Beseitigung

Indikationen

- Stauungszustände
- Blutfülle in reflektorisch vernetzten Organen
- Hormonelle Dysbalancen (Schwellung über der Kreuzbeinregion)
- Klimakterium (Witwenbuckel)
- essent. Hypertonie
- Plethora
- Warme Gelosen
- Migräne und Neuralgien
- Oberbauchbeschwerden
- Spannungszustände am Schulterdach
- Wirbelblockaden

Kontraindikationen

- Blutgerinnungsstörungen und Einnahme von Gerinnungshemmern
- Akute Entzündungen im Therapie-Areal, Sonnenbrand
- Ohnmachtsneigung
- Wundheilungsstörungen

Materialien

Trockenes Schröpfen

- Schröpfgläser verschiedener Größe
- Schröpfsalbe
- Beim Feuerschröpfen: Watteträger mit Watte
- Ohne Feuer: Schröpfgläser mit entsprechendem Pumpaufsatz oder Ball
- Spiritus
- Feuerzeug

Thema Schröpfsalbe:

- Verhindert Hautrisse bei empfindlichen Patienten
- Wirkoptimierung durch Hyperämisierung
- Kurzfristige lokale Hemmung der Blutgerinnung
- Schröpfkopf-Massage nicht ohne Schröpfsalbe

Materialien

blutiges Schröpfen

- Sterile Schröpfgläser oder Einmalware verschiedener Größe
- Beim Feuerschröpfen: Watteträger mit Watte
- Ohne Feuer: Schröpfgläser mit entsprechendem Pumpaufsatz oder Ball
- Spiritus
- Feuerzeug
- Einmalhämostiletten
- Hautdesinfektionsmittel
- Haarklemme zum Hochstecken langer Haare
- Melkfett bei sehr trockener und faltiger Haut zum Abdichten des Glasrandes (Lufteintrag und abfallen des Glases wird verhindert)

Schröpfkopfmassage (Sonderform)

- Schröpfmassageglas mit abgerundetem Rand
- alternativ Schröpfgeräte mit Schröpfmassagefunktion
- Schröpfsalbe oder Öl erforderlich
- Bei Hypertonie: ableitende Schröpfrichtung über die Rippenbögen
- Keine Massage über den Wirbelkörpern – Gefahr der Knochenhautreizung

Baunscheidtieren

Wirkungsweise

- Ab- und Ausleitung auf die Haut
- Durchblutungsfördernd
- Irritation der Spannungsrezeptoren
- Nozizeptoren-Hemmung auch bei massiven Neuralgien im Gesicht
- Cuti-visceraler Reflexbogen (Haut – innere Organe)
- Entgiftung über die Haut
- Narbenentstörung im Sinne der Neuraltherapie (reflektorische Wirkung)
- Verbesserung der qualitativen Blut- und Lymphzusammensetzung und deren Flüsse (Humoralpathologische Sichtweise)
- Diagnostischer Aspekt im Bezug auf Ödeme - Milzbezug

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

21

Baunscheidtieren

Hauptindikationen

- Bewegungsapparat, Wirbelsäulen-Syndrome, M. Scheuermann, M. Sudeck
- Myalgien
- Periarthritis, Arthralgien, Rheumatischer Formenkeis
- Gicht (Kalt und heiß)
- Bronchialgeschehen (Asthma), HNO
- Entzündungen (Sehenscheiden...)
- Reflex-Therapie
- Vegetative Dystonien über das intramurale System (Reizdarm, Reizblase)
- Venöse Stauungen
- Ödeme, Lipödeme
- Durchblutungsstörungen der unteren Extremitäten

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

22

Baunscheidtieren

Werkzeuge und Materialien

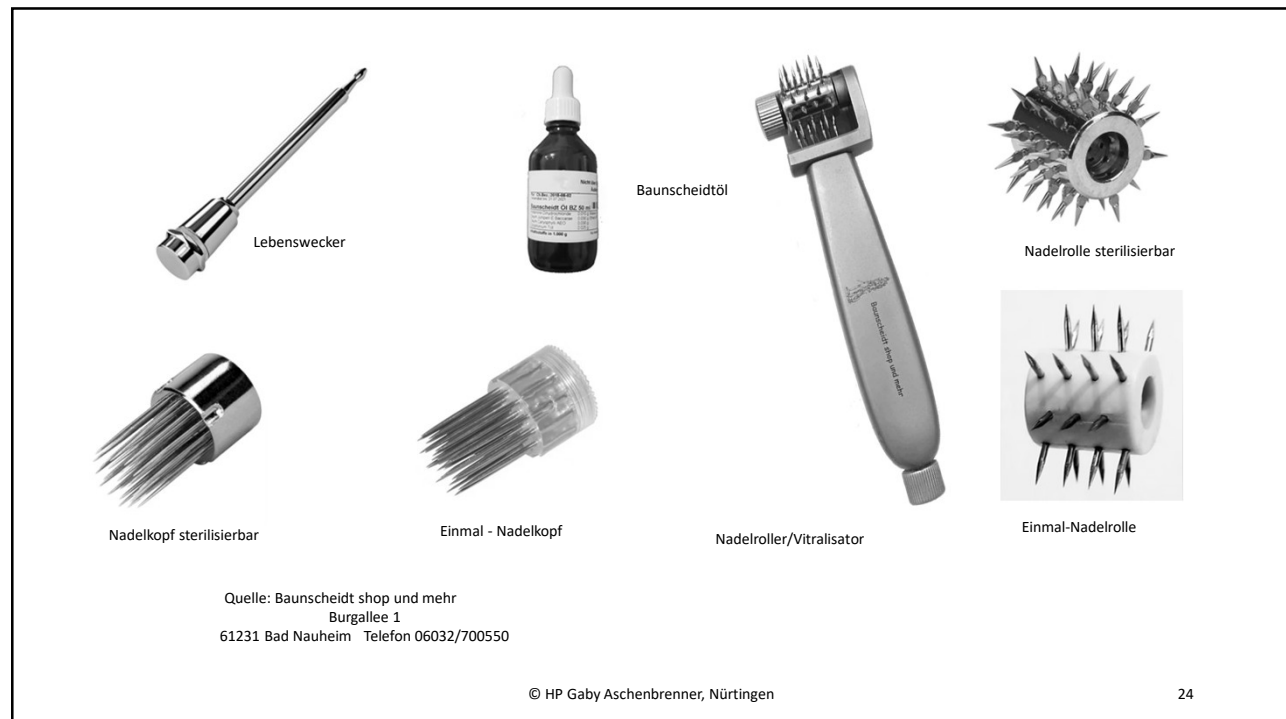
- Baunscheidt-Öl (div Apothekenrezepturen)
- Watte
- Desinfektionsmittel
- Nadelroller mit Nadelrollen, Vitralisator in verschiedensten Ausführungen (sterilisierbar oder Einmalwerkzeug)
- Einwegnadelkopf
- Vitralisator
- Lebenswecker
- Pflaumenblüten-Hämmerchen (Siebensternhammer)

Ablauf

- Behandlungsstelle desinfizieren
- Haut mit Baunscheidtkopf oder Baunscheidtrolle sticheln
- Baunscheidtöl auf die Haut auftragen
- Öl mit Wattebausch kräftig einreiben – Reiz der Einreibung ist wichtig
- Am Abend trocken nachreiben lassen (Bausch mitgeben)
- Patientenaufklärung zur Vermeidung von Irritationen in Augen und Schleimhäuten

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

23



Cantharidenpflaster

Geschichte des Cantharidenpflasters

- Eine alte Methode
- Paracelsus: Nur der verdient Arzt genannt zu werden, der mit dem Cantharidenpflaster die Gicht heilen kann
- Hufeland: Kombination einer Reflexzonenwirkung gepaart mit einer Ausleitung als wirksamstes Heilverfahren überhaupt
- Abele: besonders bei sulziger Haut und Lymphstau
- Aschner: Behandlung des Blutes (eigentlich wird die Lymphe behandelt)

Wirkweise

- Absolutes Drastikum
- Echtes Ab- und Ausleitungsverfahren
- Hautreiz mit Blasenbildung
- Verbrennung 2. Grades
- Weißer Aderlass
- Reaktive Hyperämie
- Immunkompetente Zellen werden aktiviert
- Anwendung dort wo es weh tut
 - ❖ Alles was weh tut ist eine Schärfe – es brennt, beißt und kratzt durch Leberfeuer

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

25

Cantharidenpflaster

Indikationen

- Entzündungen
- Schmerzen
- Ödeme
- gestörte Mikrodurchblutung
- Rheumatische EK
- Wirbelsäulenbeschwerden, Schmerzen im gesamten Bewegungsapparat (Hüfte schlecht erreichbar)
- Kopfschmerzen (spast. Migräne)
- Tonsillitis (chron.)
- Neuralgien
- Tinnitus
- Lungen- und Bronchial-EK

Kontraindikationen

- Immunschwäche
- Schwangerschaft
- Cystitis
- Pyelonephritis
- Diabetes (Wundheilungsstörungen)

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

26

Cantharidenpflaster

- Cantharidenpflaster nur gegen Rezept erhältlich

Rp.
 Spanische Fliege pulv. 1,54 g
 Gelbes Wachs 3,07 g
 Erdnussöl 0,77 g
 Terpentin 0,77 g

M.f. Emplastrum auf Textil 9x12 cm

Anwendung nur für Ärzte und Heilpraktiker
 Kühl und trocken aufbewahren

Hersteller: Hofapotheke St. Afra am Dom
 Hoher Weg 11
 86152 Augsburg
 Tel: 0821/343470

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

27

Cantharidenpflaster

Weiteres Material

- Cantharidenpflaster
- steriles Skalpel, sterile Einmalpinzette
- Flächenpflaster Fixomull Stretch
- Handschuhe
- Kanüle zum Eröffnung
- bei Bedarf Material zur Reinjektion des Blaseninhalts
- Sterile Wundversorgung
- Patientenaufklärung: Blase 2. Grades
 Hyperpigmentierung (ggf ½-Jahr)
 Schmerzen

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

28

Der Aderlass

Wirkung/Indikationen

Kleiner Aderlass mit max 150ml

- Anregung zur Erythropoese
- Reizt die Lebenskraft – kleiner Reiz entfacht die Lebenskraft
- Geeignet bei Anämie sofern der Patient in seiner Kraft ist
- Plethora
- Aderlass nach H. v. Bingen 1.-5. Tag nach Vollmond

Großer Aderlass ab 150ml

- Bei lokaler Blutfülle
- Hypertonie
- Hämochromatose (2-3 x/Jahr)

Kontraindikationen

- Kreislaufschwäche
- Hypotonie
- Diarrhoe
- Starke Anämie
- Durchblutungsstörungen im Gehirn
- Gerinnungsstörung

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

29

Der Aderlass

Materialien

- Desinfektion
- Punktionskanüle (1,1 -1,5 mm)
- Auffanggefäß
- Vakuumflasche (bei Bedarf plus Infusionsbesteck)

Lokale Vorschriften zur Müllentsorgung beachten da flüssige Medizinabfälle

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

30

Blutegelbehandlung

Wirkung

- Verbesserung der Fließeigenschaften des Blutes (Viskositätsminderung)
- Antikoagulante Wirkung
- Lokale Durchblutungssteigerung durch Hirudin und Histamin
- Entzündungshemmung
- Verbesserung der Gefäßelastizität

Indikationen

- Varizen
- Thrombophlebitis
- Pfortaderstau
- Hypertonie (indirekt über die Gefäßstabilisierung)
- Tinnitus
- Arthrosen
- Rheumatischer Formenkreis
- Gicht
- Replantationschirurgie mit Lymphabflussstörungen (Mamma-OP)
- Furunkel, Karbunkel
- Tendovaginitis, Bursitis



Quelle: Bibertaler Blutegelzucht

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

31

Blutegelbehandlung

Kontraindikationen

- Gerinnungsstörungen, Gerinnungshemmer
- Massive Lebererkrankungen
- Anämie
- Hauterkrankungen
- Diabetes mellitus/diabetische Mikroangiopathie
- Allergien (auch Histamin)
- Akute Infektionskrankheit
- Schwangerschaft – Hirudin ist plazentagängig!



Quelle: Bibertaler Blutegelzucht

Materialien

- Blutegel (Bsp. Bibertaler Blutegelzucht)
- Lagergefäß mit dest. Wasser
- Entnahmematerialien (Pinzette, Handschuhe, Spritze, Spatel...)
- Verbandsmaterial (Damenbinden, Windelhose, Mullbinden, Fixomull...)
- Liegeschutz

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

32



Blutegel-Therapie

Nachblutung

Dokumentation Patientenaufklärung
Hinweis auf etwaige Narbenbildung und Entzündungsreaktionen nach der Behandlung
Therapeut sollte erreichbar sein
Genügend Verbandmaterial zur Nachsorge mitgeben

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

33

Naserödern

Geschichte:

- Jala-Neti - indische Nasenspülung
- Nasenreflexzonen-Massage
- Ursprünglich zur Öffnung der Nasengänge bei chronischen Sinusitiden
- seit 1960 Nasale Reflexzonentherapie n. Niels v. Krack und Erich Stiefvater

Wirkweise:

- Ableitung auf die Nasenschleimhaut als altes Ausleitungsverfahren
- Massive Ausscheidung über den Bereich Nase und Auge
- Konsens zw. Nase und Genitalbereich – Ab- und Ausleitung von „Menotoxinen“
- „Leberschnupfen“ – Niesen beim Essen
- Konsens Sieb- und Keilbeinhöhle zur Hypophyse und damit zum endokrinen System

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

34

Naserödern

Indikationen:

- Rhinitis, Sinusitis
- Geruchs- und Geschmacksstörungen
- HNO-Mykosen
- Schwindel, Kopfschmerzen
- Siccasynndrome
- Ausreifungsstörungen mit hypophysärem Bezug

Kontraindikationen:

- Allergien auf die Inhaltstoffe
- Hypermenorrhoe während Menses
- Haemophilie
- Tumore im HNO-Bereich
- Zysten im HNO-Bereich
- Schwangerschaft
- Kinder unter 12 Jahren

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

35

Naserödern

Material:

- Handschuhe
- Wattestäbchen (lang oder Q-Tipps)
- Taschentücher
- Nasen-Reflexöl div. Apotheken

Reflexöle:

- stark „Wecoton“ - eher nicht zu empfehlen da zu heftig
- mite „Wecoton“

- 100 g enthalten: (Beispiel)

Zitronenöl	11,5	Sonstige:	
Eukalyptusöl	11,0	Mittelkettige Triglyceride	67,5
Campher	3,0	Melissenöl	1,6
Minzöl	3,0	Anisöl	0,8
		Rosmarinöl	0,8
		Salbeiöl	0,8

© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

36

Wann mache ich was und warum? Hinweisdiagnostik

- **Irisdiagnose**
 - Konstitution
 - Diathese
 - Disposition
- **Urinfunktionsdiagnostik**
 - Innerer Chemismus
 - Funktionsdiagnostik von Leber, Pankreas, Galle, Darm, Schleimhäute, Nieren
- **Laboruntersuchungen, Befunde** (Blut, Stuhl, Harn)
 - Quantitativ und qualitativ
- **Erstanamnese**
- **Körperliche Untersuchung**
 - Tastbefunde
 - Hautbeschaffenheit
 - Kalorische Eindrücke
- **Pulsdiagnostik, Pathophysiognomie...**

Quellenangabe

- Traditionelle Therapieverfahren
Stefan Mair, Dieter Grabow
- ML-Verlag 1. Auflage 2025
- Ableiten, Ausleiten, Entgiften – Konzepte der traditionellen Naturheilkunde
Michael Schünemann
ML-Verlag
- Diverse Handouts Stefan Mair, Michael Schünemann (herzlichen Dank)
 - Vernetzte Naturheilkunde
 - Augendiagnose

Danke für's Zuhören



© HP Gaby Aschenbrenner, Nürtingen

39